

# KONTO & KALENDER

## KATJA ARNOLD

Kinder- und Jugendevangelistin  
(Evangelikale Stiftung GmbH)  
E-mail: crazygerman14@hotmail.com  
Tel. (0371) 35 60 683  
Funk: 0162-85 60 927  
Postanschrift: D-09116 Chemnitz, Schiersandstraße 4



09.01.	Jugendkonferenz für Weltmission	Stuttgart
10.01.	Vorbereitungstreffen Kinderbibelwoche	Königswalde
13.01.	Vorbereitungstreffen Kinderbibelwoche	Annaberg
14.01.	Treffen der Delegierten von Pattaya	Kassel
17.-21.1.	Jahrestagung der Evangelischen Jugend	Schmochtitz
22.02.	Vorbereitungstreffen Jungschartag	Sosa
28.-29.01.	agje-Tagung	Wuppertal
Februar	Vorbereitungstreffen Jungschartag	Marienberg
04.02.	Offener Abend	Strahwalde
05.-06.02.	Konfirmandenfreizeit	Johann-georgenstadt
10.-13.02.	Kinderbibeltage	Königswalde
16.02.	Vorbereitungstreffen Kindernachmittage	Flöha
17.02.1.1.	Veranstaltung bei Posaunenrüstzeit	Hohenstein-Ernstthal
16.-20.02.	Kinderbibeltage	Annaberg
22.-25.02.	Seminar Lehevangelisation	Dresden
25.-27.02.	Seminar bei Evangelisationstagung	Dresden
05.03.	Jungschartag	Marienberg
16.-18.03.	Kindernachmittage	Flöha
22.03.	AG Evangelisation	Chemnitz
23.03.	Vorbereitungstreffen Kindertage	Oberwiesenthal

## MICHAEL KAUFMANN

Mitarbeiter für Jugendevangelisation  
(Landesjugendpfarramt)  
Tel. (037348) 23324 oder 23453  
E-mail: kaufmann4x@t-online.de  
Postanschrift: D-08355 Rittersgrün-Tellerhäuser,  
Am Grenzhang 14



07.01.	Mitarbeiter treffen für Evangelisation	Oberwiesenthal
09.01.	Jugendkonferenz für Weltmission	Stuttgart
10.01.	Vorbereitung Evangelisation	Hohenstein-Ernstthal
11.01.	Gebetstreffen	Schwaben
12.01.	Gemeindegottesdienst	Oberwiesenthal
17.-20.01.	Jahrestagung der Evangelischen Jugend	Schmochtitz
20.01.	Vorbereitung Evangelisation	Pockau
24.01.	Vorbereitung ProChrist 2006	Kassel
26.01.	Seelsorge-Seminar	Oberwiesenthal

27.01.	Vorbereitung Evangelisation	Schwepnitz
27.01.	Vorbereitung Evangelisation	Östnitz
28.-29.01.	Mitarbeiterschulung für „Missionarische Kette“	Seelitz
05.02.	Mitarbeiterschulung für Missio Camp 2005	Chemnitz
16.-20.02.	Fam.-Rüstzeit	Eppendorf
21.02.	Gebetstreffen	Chemnitz
22.-24.02.	Mitarbeiterschulung für Lehevangelisation	Dresden
25.-27.02.	Evangelisationstagung	Dresden
08.03.	Gebetstreffen	Neukirchen
09.03.	Jugendwartkonvent	Chemnitz
09.03.	Gemeindegottesdienst	Oberwiesenthal
18.03.	Vorbereitung, Familientag der LKG	Brand Erbsdorf
22.03.	AG Evangelisation	Chemnitz
23.03.	Vorbereitung Kinderevangelisation mit Katja Arnold	Oberwiesenthal
01.-03.04.	Vorbereitung für Missionarische Kette	Seelitz
06.04.	Vorbereitung für Missionarische Kette	Eibenstock-Carlsfeld

## LUTZ SCHEUFLER

Jugendevangelist (Landesjugendpfarramt) & Musiker  
www.Lutz-Scheufler.de, E-mail: info@ostwind-musik.de  
Tel. (037608) 2317 -4, Fax: -5  
Postanschrift: D-08396 Waldenburg-Schwaben, Waldenburger Str. 13

07.01.	Allianzgebetswoche-Jugendabend	Aue
09.01.	Jugendmissionskonferenz	Stuttgart
10.01.	Medientreffen	Schönborn
11.01.	Gebetstreffen	Schwaben
11.01.	Beratung mit Kirchenvorstand	Nossen
12.01.	Referentenkonferenz	Dresden
15.01.	Allianzgebetswoche-Jugendabend	Schneeberg
17.01.	Jahrestagung der Ev. Jugend	Schmochtitz
18.-20.01.	AMD-Tagung: „Evangelisation“	Berlin
22.01.	Jugendgottesdienst	Ronneburg
28.-29.01.	Mitarbeiter tagung	Breitscheid
30.01.	Gästegottesdienst	Breitscheid
02.02.	Männerstammtisch	Limbach-O.
05.02.	Mitarbeiterschulung MissioCamp 2005	Chemnitz
06.02.	Gottesdienst	Glauchau
06.02.	Jugendgottesdienst	Erdmannsdorf
08.02.	KONZERT: Ev. Kirche	Albarnau
11.02.	Männerstammtisch	Ebersbach
12.02.	Seminar: Evangelisation	Aue-Zion
20.02.	Gästegottesdienst	Wittgensdorf
21.02.	Gebetstreffen	Chemnitz
22.-24.02.	Seminar Lehevangelisation	Dresden
25.-27.02.	Evangelisationstagung 2005	Dresden
28.02.	Medientreffen	Schönborn

# KONTO & KALENDER

01.-05.03.	Lehevangelisation	Brandenburg
08.03.	Gebetstreffen	Neukirchen
09.03.	Jugendwartkonvent	Chemnitz
10.03.	Fachhochschule: Vorbereitung Jugendwoche	Moritzburg
12.03.	Konfirmandentag	Neudorf
12.03.	KONZERT: Zwönitztalhalle	Burkhardtsdorf
13.03.	Allianz-Gottesdienst	Burkhardtsdorf
14.-17.03.	Klausurtagung	Budapest
18.-19.03.	Buchmesse	Leipzig
22.03.	AG Evangelisation	Chemnitz
01.-02.04.	Vorbereitung für Missionarische Kette	Seelitz
07.04.	Gebetstreffen	Chemnitz
08.04.	KONZERT	Annaberg
09.04.	KONZERT beim idea-Tag/Sachsenlandhalle	Glauchau
13.-17.04.	Evangelisation	Münchhausen

01.-03.04.	Vorbereitung für Missionarische Kette	Seelitz
06.04.	Vorbereitung für Missionarische Kette	Eibenstock-Carlsfeld

**Wer Gott nur mit einem Trinkgeld abspeist, kann froh sein, wenn Gott ihm nicht ein Gehalt zumisst, das seiner Kollekte entspricht.**

Wir bedanken uns bei den vielen Christen in und außerhalb Sachsens, die mit ihren großzügigen Spenden die Evangelisationsarbeit unterstützen. Wir wünschen allen Betern, Spendern und Lesern Gottes Segen im neuen Jahr.

**Die Berater der Stiftung: Dr. Theo Lehmann, Reinhard Nafziger, Michael Rausch und Lutz Scheufler**

## SPENDEN

Wenn Sie die Evangelisationsarbeit finanziell unterstützen möchten, dann überweisen Sie bitte Ihre Spende auf folgendes Konto:

**Evangelikale Stiftung · Sparkasse Chemnitz  
Konto-Nr.: 3 583 004 425 · BLZ: 870 500 00**

Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit, damit wir die Spendenbescheinigung zuschicken können. Bitte immer Verwendungszweck angeben, damit Ihre Spende zugeordnet werden kann:

- ▶ Mitarbeiter für Jugendevangelisation: **KAUFMANN**
- ▶ Kinder- und Jugendevangelistin: **JUGENDEVANGELIST**
- ▶ Projekte von: **SCHEUFLER**

Über die Verwendung von Spenden ohne Verwendungszweck entscheiden die Berater der Stiftung.

**Anschrift:** Evangelikale Stiftung, Mendelejewstraße 10, 09117 Chemnitz, Tel. 0371-81550-16 Fax: -19

# INFO – EVANGELISATION

JANUAR 2005

## Das ist das Gericht, dass das Licht in die Welt gekommen ist. Joh. 3, 19

Wenn Sie vor Gericht stehen, geht es um schuldig oder nicht schuldig. Werden Sie schuldig gesprochen, legt das Gericht die Strafe fest. Wenn Sie vor dem Gericht Gottes stehen, geht es nicht um schuldig oder unschuldig. Da ist klar: Alle Menschen sind schuldig. Von Anfang an hat der Mensch die Gesetze von Gott missachtet. Von Adam an lebt der Mensch ohne Gott. Wir haben uns aus dem Staub gemacht. Vom Licht sind wir in die Dunkelheit geflüchtet. „Im Dunkeln ist gut munkeln. Da kann Gott uns nicht sehen“, meinen manche. Das ist aber eine optische Täuschung. Wer so redet, benimmt sich wie ein kleines Kind, dass sich mit den Händen die Augen zu hält, und seinen Vater fragt: „Siehst du mich?“ Der Vater im Himmel sieht aber in die entlegensten Winkel. Gott kommt mit seinem Licht in die dunkelsten Ecken unserer Welt. Er leuchtet sogar durch Priesterröcke und Pfarrertalar. Ihm entgeht nichts. Wenn Gott Licht anmacht, dann geht jedem ein Licht auf und es ist plötzlich sonnenklar: Alle sind schuldig! Keiner kann sich rausreden. Niemand wird sich durchmogeln. Nicht einer kann Gott etwas vormachen. Und weil jeder Mensch schuldig ist, bekommen alle das Urteil: Todesstrafe. Gott will aber nicht, dass die Menschen vor die Hunde gehen, deshalb hat er den geschickt, der gesagt hat: „Ich bin das Licht der Welt“. Das ist Jesus Christus. Jesus hat am Kreuz die Todesstrafe bekommen, die Ihnen zusteht. Jesus ist für Sie gestorben. So ist Jesus. Das ist Liebe. Und nur deshalb müssen Sie sich vor dem Gericht Gottes nicht fürchten. Denn wer zu Jesus sagt: „Ich danke dir, dass du für mich am Kreuz gestorben bist. Nimm nun bitte mein ganzes Leben“, der bekommt nicht das Todesurteil, sondern seine kaputte Beziehung zu Gott repariert. Wer Jesus ablehnt, spricht über sich selber das Urteil. Und wer Jesus annimmt, der erlebt, dass sein Licht heilsam ist. Wenn ich zum Beispiel weiß, dass Gott alles sieht, dann bewahrt das mich davor, die Saure rein umzusetzen, die mein Gehirn sich jeden Tag ausdenkt.

Viele Menschen stehen aber lieber in der Dunkelheit und ahnen: „Wenn ich zu Jesus komme, dann muss sich mein Leben ändern“. Doch das ist anstrengend. Deshalb lieben sie die Finsternis. Sie tapen im Dunkeln und rennen sich dabei ihren Schädel ein. Das ist ihnen tausendmal lieber als ins Licht zu gehen. Wissen Sie, wer weit weg von Gott ist, und von seinem Licht angestrahlt wird, wirft einen langen Schatten. Und der lange Schatten zeigt unsere Schuld. Wer unter der Führung von Jesus Christus lebt, der steht genau unter dem „Licht der Welt“, wie unter einem Scheinwerfer. Der wirft keine Schatten mehr. Alles ist vergeben. Und nur so kommen Sie durch das Gericht. Nur so kommen Sie in den Himmel.

© „Wort zum Tag“ am 21.12.04 auf ERF-Radio



Lutz Scheufler

Herausgeber: AG Evangelisation beim Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt, Finanziert durch die Evangelikale Stiftung, Verantwortlich für den Inhalt: Lutz Scheufler Design & Druck C.G. Roßberg · Frankenberg/Sa.

# ANGEDACHT • ANGEDACHT

# LITZLICHT BLITZLICHT BLITZLICHT BLITZLICHT BLITZLICHT BLITZLICHT BLITZLICHT

## Immer mehr Kirchgemeinden unterstützen Evangelisation

C h e m n i t z – Zunehmend spenden Kirchgemeinden der Ev-Luth. Landeskirche Sachsens für die Evangelisationsarbeit. Bei der „Evangelikalen Stiftung“ (Chemnitz) gehen vor allem Kollekten für die spendenfinanzierten Stellen von Katja Arnold (Kinder- und Jugendevangelistin) und Michael Kaufmann (Mitarbeiter für Jugendevangelisation) ein. Als „sehr beachtlich“ bezeichneten die Berater der Stiftung diese Entwicklung. Hier zeigt sich, dass trotz Strukturkrise und Spardebatten nicht nur an die eigene Gemeinde gedacht wird. Zum Beispiel wurden 2.225,40 EUR durch mehrere Kollekten im erzgebirgischen Sosa gesammelt.

## Kaufmann verzichtet auf 25% seines Gehaltes

C h e m n i t z – Der Mitarbeiter für Jugendevangelisation Michael Kaufmann (Tellerhäuser) hat im Dezember 2004 den Beratern der Evangelikalen Stiftung mitgeteilt, dass er im Jahr 2005 auf 25% seines Gehaltes verzichten wird. „Wir kommen mit weniger Geld aus und möchten damit ein Zeichen setzen“, begründete der zweifache Familienvater seinen Entschluss. Er ist als Mitarbeiter für Jugendevangelisation beim Ev-Luth. Landesjugendpfarramt (Dresden) angestellt und vor allem für die Vor- und Nacharbeit bei Evangelisationswochen zuständig. Die Evangelikale Stiftung stellt sein Gehalt dem sächsischen Landesjugendpfarramt zur Verfügung.

## Diakonie: Dankbar für Evangelisationsteam

R o c h l i t z – Dankbar verfolgen wir die Meldungen und Informationen über die Evangelisationsarbeit. Sehr froh sind wir, dass Eure Arbeit beständige Unterstützung erfährt und das Mitarbeiterteam gewachsen ist. Zur Evangelisationswoche in Taura haben sich unsere Wege einmal praktisch gekreuzt und wir konnten uns an einem Abend einbringen. In unserer diakonischen Arbeit haben wir oft die Möglichkeit auf Eure Veranstaltungen hinzuweisen bzw. konkrete Einladungen „ans Herz zu legen“. Dass Gott diese Chancen auch 2005 vielfältig bereithält wünschen wir uns.

Bernd Merkel (Sozialarbeiter und Leiter der Diakonie Rochlitz)

## Neuheidnisches Fest erobert Abendland

W a l d e n b u r g – Der Ende der 90er Jahre aus den USA eingeführte Brauch des Halloween ist zum Wirtschaftsfaktor geworden. Nach Angaben der Süßwarenindustrie ist das Heidenspektakel am 31. Oktober das drittumsatzstärkste Fest – nach Weihnachten und Ostern ... Selbst in Schulen wird Halloween gefeiert. Sehr zum Ärger mancher Eltern. So hat sich der sächsische Jugendevangelist Lutz Scheufler bei Kultusminister Mansfeld (CDU) über ein Halloween-Fest in einer dritten Grundschulklasse beschwert, das die Lehrerin ohne Zustimmung der Eltern veranstaltete. Dies sei um so verwunderlicher gewesen, als niemand auf die Idee komme, Neun- bis Zehnjährige zur Teilnahme an Schulgottesdiensten zu verpflichten, ohne die Eltern vorher um Erlaubnis zu bitten, schrieb Scheufler. Er verglich die Selbstverständlichkeit im Umgang mit Halloween mit den „Volksverdummungsfesten“ der ehemaligen DDR, etwa „Tag der NVA“ und „Geburtstag der DDR“. An diesen Tagen hätten Christen ihre Kinder

nicht zur Schule oder in den Kindergarten geschickt. „Ich hoffe, dass sich ähnliche Verhältnisse in einem freiheitlichen Land nicht wiederholen“, schrieb Scheufler an den Minister...

© idea-Spektrum 25/2004

**Antwort von Minister Steffen Flath:** „... Ich stimme mit Ihnen überein, dass es tatsächlich keine Aufgabe der Schule ist, Halloween zu feiern. Eine informative Behandlung dieses Volksbrauches erscheint mir völlig ausreichend. Ihr Schreiben wurde zum Anlass genommen, die Schulen durch die Regionalschulämter nochmals auf die Sensibilität dieser Thematik hinzuweisen...“

## Unterwegs erlebt

Im November 2004 lernte ich einen geistig behinderten jungen Christen kennen. Über ihn erfuhr ich, dass er bei einer großen Familienfeier in einem großartigen Gasthaus dabei war. Ein Fernsichteam stand bereit, um alles zu filmen. Dann wurde das Festessen serviert, und die Gesellschaft fing einfach an zu futtern. Da stand plötzlich der einfache Junge auf und brüllte in den Saal: „Jetzt ist aber mal Ruhe. Vor dem Essen wird gebetet!“ Hier wird wieder mal deutlich, wer zu dem Vater gehört, der Himmel und Erde geschaffen hat, der weiß mehr. Da weiß sogar ein unmündiges Gotteskind mehr als eine gottlose Festgesellschaft. (LS)

## Kinderwoche in Auerbach

A u e r b a c h – Vom 18. bis 22. Oktober 2004 war Katja Arnold bei uns im Kindertreff, wo der CVJM Silberzeche Auerbach e.V. der Trägerverein ist. Um es vorwegzunehmen, Kinder und Mitarbeiter waren von Katja begeistert. Vielleicht war es zum einen ihre Unbekümmertheit, aber andererseits auch ihre wirklich tolle Vorbereitung, wobei die Mitarbeiter zum Vorgespräch meinten, dass dies „wohl alles gar nicht zu schaffen wäre“. Aber Katja hat clever mitunter „langatmige Spiele“ abgebrochen, um Neues und Interessantes wieder zu bringen. Die Verkündigung war bei „unseren“ Kindern nicht ganz einfach, denn sehr viele Kinder kommen aus nichtchristlichen Elternhäusern und da kann man natürlich kein christliches Grundwissen voraussetzen. Die Mitarbeiter, die meistens dabei waren, sagten jedenfalls, dass Katja auch dies glänzend gemeistert hat. Und selbst für uns waren neue Erkenntnisse da, wie einige Kinder sich dem Glauben öffnen können, wenn man es „richtig macht“.

Bettina Decker, CVJM Silberzeche (Auerbach/Erzg.)

## AGE: Sind Kinder unsere Priorität?

Z w i c k a u – Zur Tagung der Arbeitsgemeinschaft Evangelisation (AGE) berichteten Katja Arnold (Kinder- und Jugendevangelistin) und Jens Buschbeck (Jugendpfarrer) vom „Kongress für Weltevangalisation“ in Pattaya. Hier ein Impuls: „Jesus wurde wütend als seine Jünger die Kinder davon abhielten zu ihm zu kommen! Die Kirche steht in der Verantwortung, sich um Kinder zu kümmern, sie zu schulen und sie dazu zu ermutigen, Träger des Evangeliums zu sein.“ Das sagte McDonalds von der Organisation „Viva Network“. Viva war mit der Aktion „Children – the great Omission“ während der Tagung in Thailand präsent. Diese Aktion will dar-

auf hinweisen, dass wir einen großartigen Auftrag (Missionsbefehl) haben, aber in diesem oftmals die Kinder herauslassen. In einem Film wurden folgende Fakten weiter gegeben:

- Ungefähr 2 Milliarden Menschen der Weltbevölkerung sind unter 15 Jahre alt.
- 88% von ihnen leben in der 2/3 Welt.
- 1 Million werden zur Prostitution gezwungen.
- 180 Millionen sind Kinderarbeiter.
- 200 Millionen leben oder arbeiten auf der Straße.
- 121 Millionen haben keine Grundschulausbildung.
- Die meisten Kinder werden vielleicht nie das Evangelium hören.
- Bis zu 85% der Christen entschieden sich als Kind für Jesus.
- Kinder sind beeinflussend, wenn es darum geht andere Kinder zum Glauben zu bringen.
- Nur 10% aller Missionsanstrengungen sind für Kinder, sie zu Jesus zu bringen bzw. sie in der Jüngerschaft zu schulen.
- Nur 15% der Kirchenfinanzen werden für die Arbeit mit Kindern verwendet.

Noch einmal McDonald: „Im Gegensatz zu jeder anderen Menschen-Gruppe, sind Kinder immer an der Front des Bösen, sie sind immer diejenigen, die verprügelt, zurückgelassen und vernachlässigt werden. Sie sind

diejenigen, die keine Stimme haben, die nicht wählen können und die leiden müssen.“

## Ein Herz für Kinder in Namibia

M a r b u r g – Am Samstagabend fand in der Evangeliumshalle in Marburg-Wehrda ein Benefizkonzert zugunsten von AIDS- und krebskranken Kindern in Namibia statt. Scheufler präsentierte den etwa 350 Gästen am Samstagabend christliche Lieder, die allerdings musikalisch weniger zahm, sondern sehr kraftvoll und emotional waren. Zum Teil von seinem Sohn Benjamin begleitet, sang Scheufler über Glauben, Wut, die Missinterpretation von Liebe, Freundschaft – und Namibia. Dort ist der fünffache Familienvater schon zwei mal gewesen, und hat sich nach eigenen Worten in das afrikanische Land verliebt...

© Hessische Zeitung

## Gottesdienste im Fernsehen

C h e m n i t z – In Chemnitz werden in diesem Jahr mehrere Gottesdienste in der Sendung „Ungekürzt“ im Sachsen-Fernsehen ausgestrahlt. Möglich wurde die Ausstrahlung durch die Unterstützung der Evangelikalen Stiftung. Heilsarmeeoffizier Frank Heinrich (Allianzvorsitzender in Chemnitz) dazu: „Ich bin begeistert von der Möglichkeit unsere Stadt und die Menschen so mit Gottes Wort zu erreichen. Wir sehen es als eine offene Tür und wollen diese so gut wie nur irgend möglich nutzen.“

# TAGUNGEN & PROJEKTE TAGUNGEN & PROJEKTE

Infos und Anmeldung bei Lutz Scheufler

## ▣ EVANGELISATIONSTAGUNG der AGE (AG Evangelisation)

für ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter.  
25.–27. Februar 2005/CVJM-Schiff in Dresden  
Diese Tagung ist von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens als Weiterbildung anerkannt.

Vorträge:

„Motivation zur Evangelisation – biografischer Bericht mit biblischem Tiefgang“ Ulrich Parzany  
„Biblischer Auftrag zur Evangelisation“ Winrich Scheffbuch  
„Evangelisation – Rückenwind und Gegenwind“ Dr. Theo Lehmann  
„Blick über den Tellerrand – Weltmission“ Winrich Scheffbuch

Seminare:

Kinderevangelisation: Darf man das? – Katja Arnold  
Kinderglaube: Gibt es das? Gunder Gräbner  
Seelsorge – mehr als Lebensberatung Michael Rausch  
Kreativ zu Jesus einladen Dr. Theo Lehmann  
Ruf zur Entscheidung Ulrich Parzany  
Was gehört zur Botschaft des Evangelisten? Michael Kaufmann  
Mentoring für Bekehrte Lutz Scheufler  
Persönlich evangelisieren

Kosten:

Diese Tagung wird von der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens gefördert.  
Teilnehmer außerhalb Sachsens: 90,00 EUR inkl. Übernachtung & Verpflegung

Teilnehmer aus Sachsen

Nichtverdiener: 30,00 EUR inkl. Übernachtung & Verpflegung  
Verdiener: 60,00 EUR inkl. Übernachtung & Verpflegung  
Nichtverdiener: 20,00 EUR ohne Übernachtung, inkl. Verpflegung  
Verdiener: 40,00 EUR ohne Übernachtung, inkl. Verpflegung

Anmeldung bei Lutz Scheufler

## ▣ BUDDHA, ALLAH oder JESUS?

Impulsabend mit Ulrich Parzany  
Musik: Lutz Scheufler, Wolfgang Tost & Daniel Scheufler  
DRESDEN – Samstag, 26. Februar 2005 – 19.30 Uhr  
St. Benno Gymnasium - Sporthalle

 in Zusammenarbeit mit der Ev. Allianz Dresden

## ▣ Arbeitsgemeinschaft Evangelisation

Tagungen am 22.3.05 und 15.11.05  
Ort: Jugendkirche St. Johannis (Chemnitz)  
Zeit: jeweils 9.00 – 13.00 Uhr  
Anmeldung bei Lutz Scheufler

## ▣ Ostwind-Festival

10. September 2005  
Das Benefizfestival zugunsten der Evangelisationsarbeit in Sachsen. Einzelheiten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.